

KUN-0047 Basisqualifikation Kunst 1

Die Modulinhalte, die Prüfungsformen und die Modulbeauftragten sind grundsätzlich zunächst dem aktuellen Modulhandbuch Ihres Studienganges zu entnehmen.

Ist die angegebene Prüfungsform ein Portfolio, wird die Dokumentation der Arbeitsergebnisse sowie die schriftliche Ausarbeitung einer kunstdidaktischen Fragestellung oder einer Unterrichtssequenz in Absprache mit der unterrichtenden Lehrperson erwartet. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar wird vorausgesetzt.

(3 LP)

Die zu erbringenden Leistungen in Arbeitsstunden sind dem aktuellen Modulhandbuch zu entnehmen, in welchem der Umfang der Arbeitsstunden verteilt auf das Präsenzstudium (Teilnahme an Lehrveranstaltungen, siehe Kunstkarte!) und das Selbststudium zu finden ist.

Inhalte:

- Fachdidaktische Grundlagen und Lehrplaninhalte
- Werkstattprinzip
- Fächerübergreifender Unterricht
- Heterogenität als Chance
- Präsentation von Schülerarbeiten
- Beurteilung bildnerischer Leistungen
- Organisation im Kunstunterricht
- Aufbau einer Unterrichtseinheit/ Entwicklung eines Artikulationsschemas

Bewertungskriterien

- Einsichten in grundlegende Strukturen des Kunstunterrichts
- sinnvolle Verknüpfung von Produktion und Rezeption mit adäquater Werkauswahl
- altersadäquate Planung eines Unterrichtsvorhabens (Idee, Material, Werkzeug, Thema)
- angemessenes kunstunterrichtliches Handeln (Inhalte, Ziele, Methoden, Medien, Passung Thema-Technik, Lerngruppe, sinnvolle Aufgabenstellungen usw.)
- Kenntnisse zu grafischen, farbigen, räumlichen und medialen künstlerischen Verfahren

Organisatorisches

Die Modulprüfung muss während der Anmeldephase in STUDIS angemeldet werden.

Künstlerisch-praktische Studienarbeiten werden mit Namen und Matrikelnummer beschriftet. Die Lehrperson bestätigt die bestandene Prüfungsleistung auf Ihrer Kunstkarte (Voraussetzung für den Eintrag in STUDIS).